

Ressort: Gesundheit

DAK-Chef will Finanzausgleich zwischen Krankenkassen reformieren

Berlin, 19.12.2015, 09:32 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende der DAK Gesundheit, Herbert Rebscher, hat gefordert, den Finanzausgleich zwischen den gesetzlichen Krankenkassen zu reformieren. "Kassen mit vielen gesunden Menschen bekommen aus dem Gesundheitsfonds derzeit mehr Geld als sie brauchen", sagte Rebscher der "Bild" (Samstag).

Auch besonders teure Behandlungsfälle würden nicht ausgeglichen. Das würde die DAK belasten, sagte Rebscher. Der Verwaltungsrat der DAK hatte am Freitag beschlossen, die Beitragssätze auf 16,1 Prozent anzuheben. Dass die Kasse dadurch in Schwierigkeiten geraten könnte, bestritt der DAK-Chef. "Wir haben einen solide kalkulierten Haushalt, der vom Bundesversicherungsamt geprüft wurde", sagte Rebscher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64830/dak-chef-will-finanzausgleich-zwischen-krankenkassen-reformieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com